



fuxit - 2220 2-K EP Versiegelung, vergilbungsarm, LM - frei -

Article-No. 200-2220

Areas of Application

fuxit - 2220 wird als vergilbungsarme, farbige Versiegelung eingesetzt.

Product Description

fuxit - 2220 ist eine vergilbungsarme, farbige, gefüllte, lösemittelarme, 2-komponentige Beschichtungsmasse auf Basis Epoxid/Aminharz zur Herstellung von Walzbelägen und Deckversiegelungen. fuxit - 2200 kann auch zur Herstellung von Deckbelägen mit rutschhemmenden Eigenschaften auf abgesandeten Untergründen verwendet werden.

Standardfarben

RAL 1000

Grünbeige



RAL 5024

Pastellblau



RAL 7032

Kieselgrau



RAL 1002

Sandgelb



RAL 6011

Resedagrün



RAL 7035

Lichtgrau



RAL 1011

Braunbeige



RAL 7006

Beigegrau



RAL 7040

Fenstergrau



RAL 1015

Hellelfenbein



RAL 7008

Khakigräu



RAL 8004

Kupferbraun



RAL 1019

Graubeige



RAL 7030

Steingrau



RAL 8012

Rotbraun



Standardfarben

RAL 3016
Korallenrot



RAL 7031
Blaugrau



RAL 9010
Reinweiß



Sonderfarben - Aufschlag +0,80 €/kg

RAL 1014
Elfenbein



RAL 3020
Verkehrsrot



RAL 7002
Olivgrau



RAL 1021
Rapsgelb



RAL 5002
Ultramarinblau



RAL 7011
Eisengrau



RAL 2000
Gelborange



RAL 5021
Wasserblau



RAL 7016
Anthrazitgrau



RAL 3002
Karminrot



RAL 6021
Blassgrün



RAL 7023
Betongrau



RAL 3012
Beigerot



RAL 6034
Pastelltürkis



RAL 8023
Orangebraun



Sonderfarben - Aufschlag +1,70 €/kg

RAL 1003
Signalgelb



RAL 3004
Purpurrot



RAL 5014
Taubenblau



RAL 1028
Melonengelb



RAL 5010
Enzianblau



RAL 6018
Gelbgrün



RAL 2010
Signalorange



RAL 5012
Lichtblau



Technical Liquid State Data

Solids Content

99.70%

Technical Liquid State Data

Density (20°C) g/cm ³	1.24g/cm ³
Viscosity (20°C) in mPas	1600-1900
Color	siehe fuxrad Farbkarte
Shelf life in dry and dark at 10 - 20°C in months	6 months

Technical Solid State Data

Adhesive Peel Strength (DIN ISO 4624) min. in N/mm ²	3.50N/mm ²
Density (20°C) g/cm ³	1.24g/cm ³

General Technical Data

Material Consumption in grams/m ²	600-1000
Mixing Ratio A : B : [C] in mass %	100:22
Processing Temperature in °C	10-30
Processing Time / Pot Life in minutes at 20°C and 75% rel. LF	20
Walkability at 20°C / 75% rel. LF in hours	12-16
GIS - Code	RE 2
Mindestbestellmenge	25.00

Hints

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Substrate Requirements

Der mit fuxit - 2220 zu beschichtende Untergrund muss tragfähig, sauber, staub-, fett- und

trennmittelfrei sein. fuxit - 2220 kann direkt auf eine Grundierung, auf eine (abgesandete) Ausgleichsschicht oder auf einen zu überarbeitenden Deckbelag auf Basis EP/Aminharz, PUR oder UP appliziert werden

Mix

fuxit - 2220 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden geliefert. Komponente B wird vollständig! in die vorher aufgeführte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Ggfs. ist die Mischung umzutopfen und erneut kurz zu durchmischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Overcoat

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. Mattierung) auf fuxit - 2220 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Application

fuxit - 2220 wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mittels Gummischieber oder Spachtel gleichmäßig verteilt. Die Auftragsmenge sollte 300 g/m² nicht unterschreiten, da andernfalls keine ordentlicher Deckung gewährleistet ist. Optimale Ergebnisse werden bei einer Auftragsmenge von ca. 600-1.000 g/m² erzielt. Anschließend wird je nach gewünschter Struktur mit einer lang- oder kurzfloorigen Walze nachgewalzt. Sollen Farbchips oder andere Materialien in den Deckbelag eingestreut werden, hat dies innerhalb der Abbindezeit (bei 20 ° C ca. 1-2 Stunden) zu erfolgen.

Additional Optical Design Options

Zur Veränderung der Oberflächenoptik können zusätzlich in das noch nicht erhärtete Beschichtungsmaterial Farbchips oder andere Designelemente eingestreut werden.

Precautions

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Emergency Measures

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Tat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Disposal

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Surface Behavior

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt

je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Equipment Cleaning

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Marking

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint Directive (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Legal

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Storage

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Certificates

